



KREFELD LÄUFT

Viele Läufer für einen guten Zweck: Hospiz-Lauf in Krefeld

„Am Ende gewinnen immer die Menschen“ – mit viel Engagement und reger Beteiligung hat der „7. Krefelder Hospiz-Lauf“ stattgefunden – mit neuen Rekorden: In diesem Jahr beteiligten sich 13 Vereine (+1 im Vergleich zu 2016) und es gab 12 Startpunkte – ebenfalls einen mehr als 2016.

Sehr zufrieden ist Rieke von der Heiden, die Projektverantwortliche beim Stadtsporthund Krefeld, mit der Teilnehmerzahl: Voranmeldungen und Spontanläufer ergaben am Ende die Gesamt-Teilnehmerzahl von rund 800 Menschen, die die Hospiz-Arbeit in Krefeld über ihre Startgebühr von 10,-€ und viele großzügige Zusatzspenden unterstützen wollten.

Der Hospiz-Lauf steht unter dem Motto „gemeinsam etwas bewegen“ und bietet Beteiligungsmöglichkeiten für jeden Fitness-Grad. Die Streckenlängen variieren von 3,1 Kilometer bis zu 11,7 Kilometer – mitmachen können Läufer und Walker. Was diesen Lauf vom Beginn im Jahr 2011 an ausgezeichnet hat, ist die Atmosphäre, die der besondere Spendenzweck hervorruft. „Diese Atmosphäre erreicht auch immer unsere Hospiz-Gäste: Wer sich in der Lage sieht, kommt herunter und ist Teil der Veranstaltung, oder wir übertragen die Bilder in die Zimmer. Die Gäste freuen sich, dass andere Menschen für sie aktiv sind“, berichtet Alexander Henes, der Leiter des Hospiz' am Blumenplatz.

Aber auch in anderen Bereichen spürt man die Solidarität der Krefelder, meint er: „Wir bekommen viel Unterstützung, um die Organisation rund um den Lauf zu stemmen. Wenn man an die Krefelder Unternehmer herantritt und fragt, ob sie bei einem bestimmten Anliegen helfen können, sind sie spontan dazu bereit“. So hat etwa Edeka Kempken Obst für die Läufer gestiftet, dazu ist die Sparkasse Krefeld seit Beginn Hauptsponsor, neuer Gesundheitspartner ist die AOK. Aber auch eine Vielzahl anderer Unternehmen beteiligt sich: die Brauerei Königshof mit alkoholfreiem Bier, Radio Ilbertz, Elektro Kleinhütten, Peschkes Putz- und Akus-

tikbau oder die Bäckerei Lomme (700 Brötchen). Der Andrea Berg-Fanclub Hennef um Alfred Heimermann kümmerte sich wieder um die Läufer: Die Fans betreuten den Grillstand. Für die musikalische Begleitung sorgten die Turmbläser von St. Stephan.

„Das Engagement so vieler Menschen zeigt wieder das, was die Krefelder Hospiz-Arbeit von Anfang an auszeichnet: Die Bürger kümmern sich um ihre Mitbürger. So ist ja der Bau des Hospizes nur über Spenden aus der Bürger- und Unternehmenschaft finanziert worden“, erinnert Karin Meincke, Vorsitzende der Hospiz Stiftung Krefeld.

Hospiz am Blumenplatz

„Die Würde des Menschen ist unantastbar – bis zuletzt!“ – unter diesem Leitbild hatten im Jahr 2000 der Caritasverband für die Region Krefeld e.V., der Evangelische Gemeindeverband Krefeld und die DRK-Schwesternschaft Krefeld e.V. die „Hospiz Stiftung Krefeld“ gegründet. Ziel war die Errichtung eines stationären Hospizes in Krefeld. Am 1. Oktober 2004 wurde das Hospiz in dem umgebauten ehemaligen Kloster der Herz-Jesu-Priester an der Jägerstraße eröffnet.

Was das Hospiz bedeutet, erklärt sich dadurch, dass die Menschen als „Gäste“ gesehen werden, nicht als Patienten. „Wir möchten diesen Gästen bis zum letzten Moment ein würdevolles Leben ermöglichen. Dazu zählt die professionelle pflegerische Betreuung, aber auch das lebendige Gestalten der letzten Lebensphase“, so Hospizleiter Alexander Henes.

Das Team geht individuell auf jeden ein – und es ist auch immer Raum und Zeit, um „Lebenswünsche“ zu erfüllen oder Dinge so zu regeln, dass der Gast und seine Angehörigen gemeinsam einen Abschluss des Lebens finden. Jeder Moment zählt – der fröhliche und der traurige. Aber jeder Gast ist auch am Lebensende Teil des Lebens.

Der Aufenthalt ist für den Hospiz-Gast kostenlos, Kranken- und Pflegekassen übernehmen 95 Prozent der Kosten. Die restlichen 5 Prozent muss das Hospiz über Spenden akquirieren.

DIE SPENDENKONTEN:

SPARKASSE KREFELD
IBAN DE44 3205 0000 0000 0742 37
BIC: SPKRDE33

VOLKSBANK KREFELD
IBAN DE37 3206 0362 0000 0055 50;
BIC: GENODED 1HTK

INFOS AUF:
www.hospiz-krefeld.de

